

## Für kreative Gartengestaltung

Beratung  
Planung  
Ausführung



**Fax 031 741 54 67**

### **A-Plus**

Herrn  
Maurice Ropraz  
Staatsrat und Vorsteher SJD  
Reichengasse 27  
1700 Freiburg

Flamatt, 12. Februar 2021

## **Wirtschaftsdelikt im Jahr 2014**

**(Brandanschlag Nino's Gärten, Industriestrasse 52/54, 3175 Flamatt / Jahr 2014)**

### **Ihre Antwort auf mein Schreiben vom 22. Dezember 2020**

Sehr geehrter Herr Ropraz

Ich danke Ihnen für das Antwortschreiben vom 22. Januar 2021. Der Verfasser dieses Schreibens hat offenbar mein Anliegen nicht erkannt. Mir geht es im Wesentlichen nicht um das Vorgehen der Kantonspolizei, sondern um das Vorgehen **der Staatsanwaltschaft, des Justizrats und insbesondere um die Arbeitsweise von Nicolas Charrière!** Denn es ist beschämend, dass ein Mitglied des Justizrats sich weigert, seine Aufgabe pflichtbewusst zu erfüllen. Mir scheint, dass Herr Charrière eine Leaderposition inne hat und damit eine gewisse Narrenfreiheit genießt. Dass es Ihnen und Herrn J. Frölicher schwer fällt, einen Kollegen zur Rechenschaft zu ziehen, kann ich verstehen. Doch hier hat sich der Justizrat einen Fauxpas geleistet und ein solcher Herr gehört nicht an diese Position! Ein Antrag für eine parlamentarische Untersuchung wäre eigentlich angebracht, ist diese Mühe jedoch nicht wert, da er sich kein weiteres Mal zur Wahl stellen darf.

Ich kam mit meiner Beschwerde zu Ihnen, weil gerade der Oberamtmann, Herr Manfred Remy, meine Anliegen nicht behandelt hat. Aus der auf meiner Homepage [www.ninosgaerten.ch](http://www.ninosgaerten.ch) aufgeschalteten Korrespondenz vom 06.10., 26.11., 08.12. und 05.01.21 ist mein Anliegen klar ersichtlich. Auch haben Sie das Schreiben an die Magistratin, Frau Chr. Dieu-Bach vom 22.12.20 erhalten und können daraus entnehmen, dass ich will, dass das Verbrechen endlich richtig untersucht und die Täterschaft überführt wird. Bis heute hat sich die Untersuchungsrichterin nicht bemüht, ihre Pflicht zu erfüllen.

Es ist eine überaus bedenkliche Leistung einer zuständigen Untersuchungsrichterin, wenn sie gegenüber der FN am 10.08.2015 folgende Aussage tätigt:

**„Weil das Feuer die Spuren vor Ort verwische, sei es bei Bränden häufig schwierig, den Täter zu identifizieren: Ohne Spuren keine Beweise“.**

***Damit macht sie ja förmlich Werbung für Brandstiftungen!***

Büro / Werkhof, Industriestrasse 52, 3175 Flamatt,  
[www.ninosgaerten.ch](http://www.ninosgaerten.ch), E-Mail: [info@ninosgaerten.ch](mailto:info@ninosgaerten.ch)

Seite – 2 – Brf. an M. Ropraz, Staatsrat und Vorsteher SJD, Freiburg, 12.02.2021

Sie waren Oberamtsmann im Greyerzbezirk, Grossrat und 2 Legislaturen Staatsrat. Zusätzlich sind Sie Mitglied des Justizrates und Vorsteher des SJD Kt. Freiburg. Sind Sie doch der Vertreter der Exekutive im Justizrat. Sie kennen persönlich die Herren A. Urwyler, N. Charrière und Herrn J. Frölicher und sollten demnach über meinen Fall informiert sein.

Stellen Sie sich vor, in Ihrem familiären Betrieb, Milco SA, würde eine solche mittelalterliche Schandtät passieren? Da wären Sie wohl nicht begeistert, umso mehr, wenn Sie bereits wüssten, wer die Tat verübt hatte und aus welchen Gründen (Steuererleichterung etc.). Trotz meinen Hinweisen und Interventionen mit meinen Anwälten wurde mir weder Glauben geschenkt, noch hat man sauber recherchiert. Würden Sie hier nicht auch intervenieren oder wie Sie sich ausdrücken „**querulieren**“???

Trotzdem will niemand, weder Sie, noch der Justizrat, die Disziplinarische Aufsichtskommission, oder der Oberamtsmann des Sensebezirks, meinen Aufsichtsbeschwerden Folge leisten; Somit ist in der Class Politik des Kantons Freiburg absolut niemand bereit, Verantwortung zu übernehmen! **Daraus muss ich schliessen, dass im Kanton Freiburg „Brandstiftung“ als ein Gentleman-Delikt angesehen und geduldet wird! Die Brandstiftung gegen mein Unternehmen ist nur ein Funke eines Wirtschaftsskandals!**

Durch meine Recherchen habe ich erkennen müssen, dass hier wohl politische Verbindungen, verbunden mit evtl. Spendengeldern, zur Sistierung meines Falles geführt haben. Es ist auffällig, dass in meinem Fall folgende Richter, welche ausnahmslos der Sozialdemokratischen Partei (SP) angehören, die Entscheidungen getroffen haben:

- 2 Staatsanwälte → Chr. Dieu-Bach, Laurent Moschini
- 2 Kantonale Richter → Jérôme Delabays, Sandra Wohlhauser
- 2 Mitglieder im Justizrat → Wanda Suter, Johannes Frölicher (Justizrat-Präsident)

Deshalb ist für mich ganz klar, dass die Gewaltentrennung nicht gewährleistet ist und somit nicht funktioniert. Eine Justizreform ist daher dringend notwendig!

**E ist nicht meine Aufgabe, Sie zu kritisieren und die Missstände im Gesetz zu reformieren, aber als Bürger und Geschädigter habe ich das Recht, dass man meinen Fall richtig untersucht.**

Davon habe ich nun jede Instanz, **auch Sie, Herr Ropraz**, in Kenntnis gesetzt.

Freundliche Grüsse

**Nino's Gärten**



Nino Ruch